

EGLV

Emschergenossenschaft
Lippeverband

Wasserwirtschaft als Querschnittsaufgabe

Prof. Dr. Uli Paetzel
Emschergenossenschaft/Lippeverband

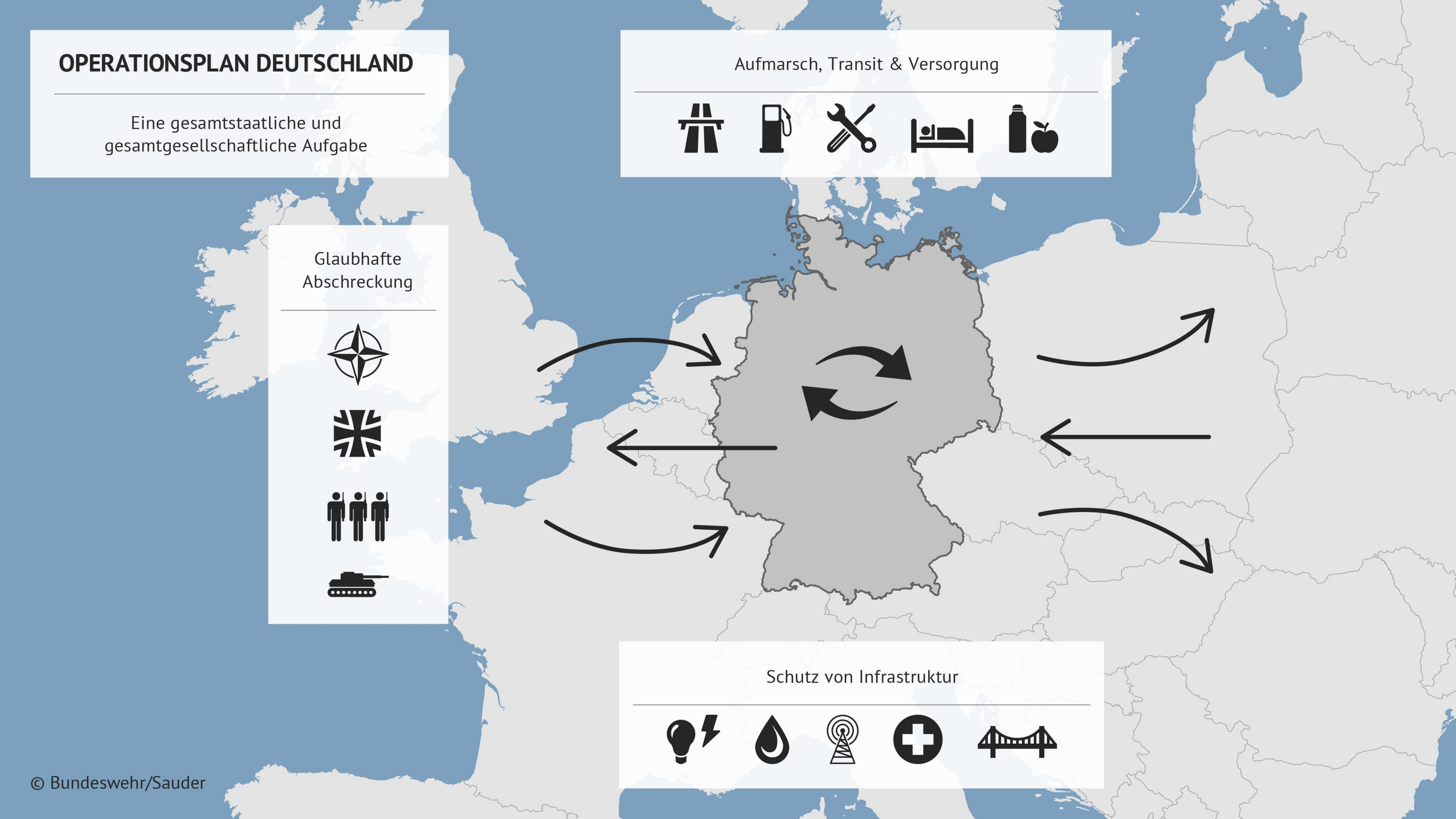
17. November 2026, Brüssel

OPERATIONSPLAN DEUTSCHLAND

Eine gesamtstaatliche und
gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Aufmarsch, Transit & Versorgung

Glaubhafte
Abschreckung



Schutz von Infrastruktur

© Bundeswehr/Sauder

EGLV

Neue Anforderungen an die Wasserwirtschaft

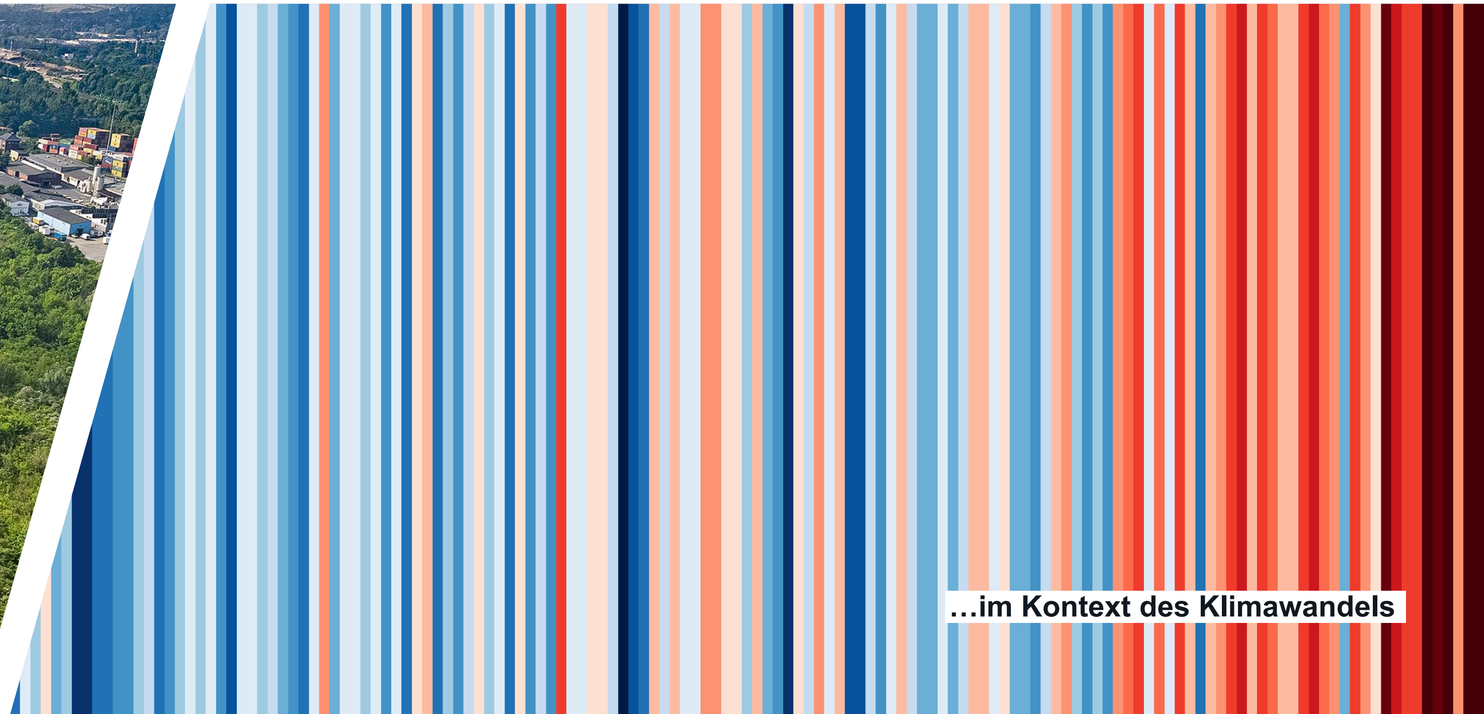


NIS-2-Gesetzgebung



Emschergenossenschaft
Lippeverband

KRITIS-Gesetzgebung



…im Kontext des Klimawandels

Was bedeutet das für uns in der Praxis?



Maßnahmen und Themen

Auswahl an Maßnahmen zur Resilienzstärkung der EGLV



- Stärkung der internen Krisen-organisation
- Personalver-fügbarkeit und Versorgung
- Notfall-kommunikation



- Umgang mit internen und externen Informationen
- Umgang mit Verschluss-sachen und Geheimhaltung



- Vorrats- und Ersatzteil-haltung
- Zwischen-lösung und Notfall-konzepte
- Kraftstoff-bevorratung
- Verfügbarkeit Dienstleistern



- Ausbau insel-betriebsfähiger Eigenenergie-erzeugung
- Netzersatz-anlagen und Einspeise-möglichkeiten
- Schwarzstart-fähigkeit und Inselbetrieb



- Zonenkonzept
- Zäune und Überwachung
- Diebstahl- und Sabotage-schutz



- Transport von Klärschlamm und anderen Abfällen
- Interne / Externe Entsorgung



- Abwehr von Cyberangriffen
- Digitale Souveränität
- Rufbereitschaft und Reaktions-zeiten



- Mitnahme der Beschäftigten und Führungskräfte
- „Gemeinsam schaffen wir das“

EGLV

Resilienz in der Wasserwirtschaft

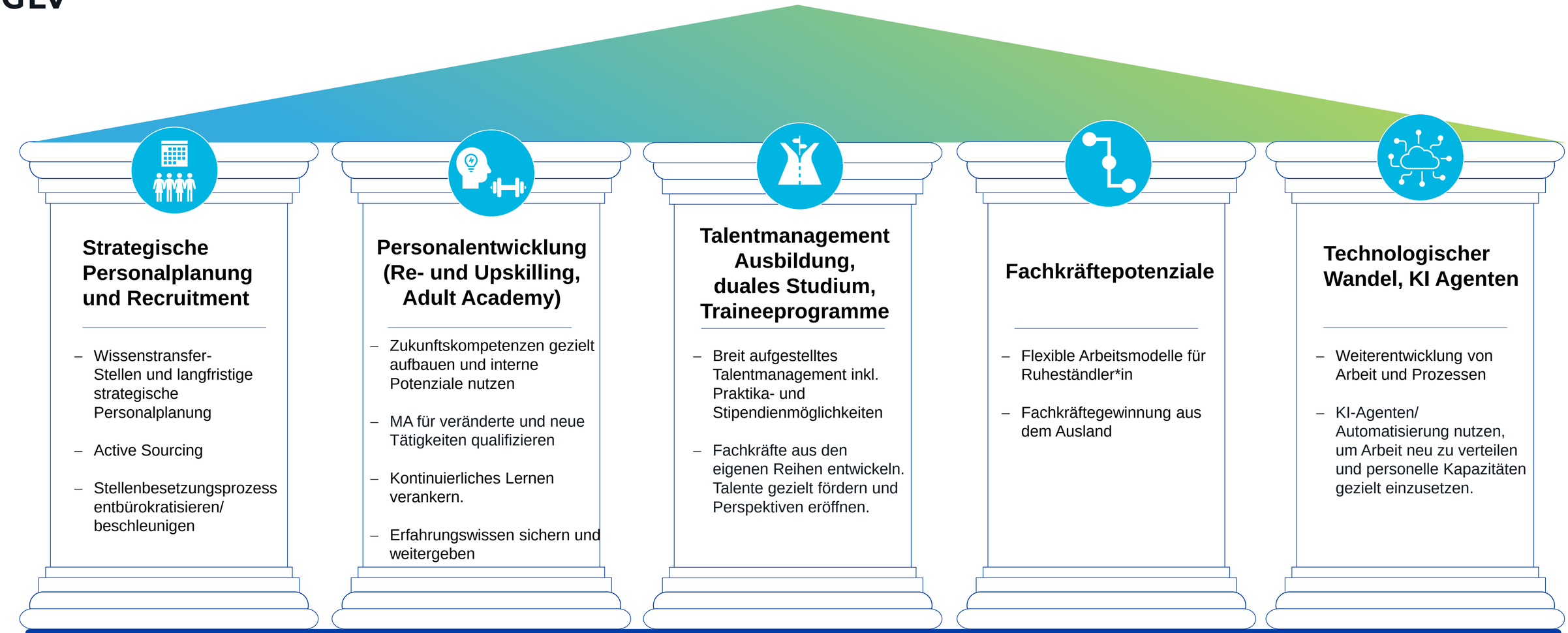
Politische Impulse

- Die Umsetzung von Maßnahmen wird hohe Investitionen verlangen, daher gesicherte Finanzierung für Sicherheitsausgaben notwendig
- Auf Grund von Interdependenzen, bspw. zwischen Wasser- und Energiesektor, sektorübergreifende Zusammenarbeit und Informationsaustausch Voraussetzung für wirksames BCM im Wasserbereich
- Auf Grund möglicher Sicherheitsrisiken und unverhältnismäßigem Aufwand sollten Transparenzpflichten und Datenschutz (auch in anderen Richtlinien) ggf. überprüft werden
- Anknüpfungspunkte und Synergien mit der Wasserresilienzstrategie müssen genutzt werden


EGLV
Wir können uns nicht auf alles vorbereiten.
Aber wir können uns flexibel aufstellen, no-regret-Maßnahmen durchführen und uns somit auf unterschiedliche Krisen einstellen.
Emschergenossenschaft
Lippeverband

Unsere Strategie zur Fachkräftesicherung

EGLV



Strategische Personalplanung und Recruitment

- Wissenstransfer-Stellen und langfristige strategische Personalplanung
- Active Sourcing
- Stellenbesetzungsprozess entbürokratisieren/ beschleunigen

Personalentwicklung (Re- und Upskilling, Adult Academy)

- Zukunftskompetenzen gezielt aufbauen und interne Potenziale nutzen
- MA für veränderte und neue Tätigkeiten qualifizieren
- Kontinuierliches Lernen verankern.
- Erfahrungswissen sichern und weitergeben

Talentmanagement Ausbildung, duales Studium, Traineeprogramme

- Breit aufgestelltes Talentmanagement inkl. Praktika- und Stipendienmöglichkeiten
- Fachkräfte aus den eigenen Reihen entwickeln. Talente gezielt fördern und Perspektiven eröffnen.

Fachkräftepotenziale

- Flexible Arbeitsmodelle für Ruheständler*in
- Fachkräftegewinnung aus dem Ausland

Technologischer Wandel, KI Agenten

- Weiterentwicklung von Arbeit und Prozessen
- KI-Agenten/ Automatisierung nutzen, um Arbeit neu zu verteilen und personelle Kapazitäten gezielt einzusetzen.

Unsere Werte und Verantwortung als EGLV

Emschergenossenschaft
Lippeverband

EGLV

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!